

NEWS

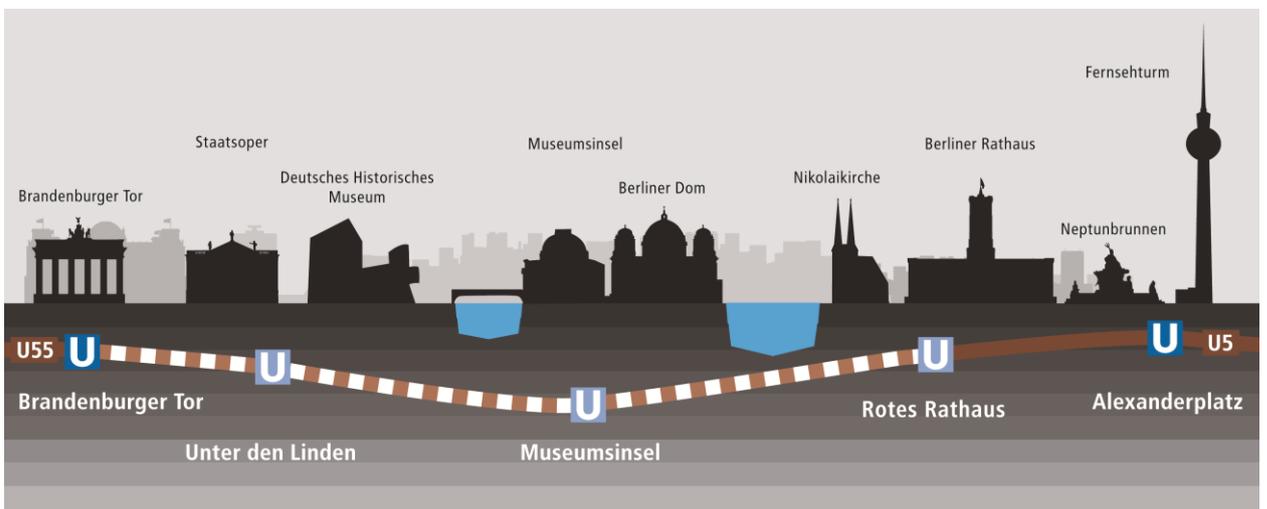
Tunneldurchbruch im Herzen der deutschen Hauptstadt – Implenia stellt in Berlin Verbindung zwischen neuem U5-Tunnel und bestehendem U-Bahnhof Brandenburger Tor her

Dietlikon, 22. März 2017 – Für Implenia ist die U5 eines der bedeutendsten laufenden Infrastrukturprojekte im europäischen Markt. Heute stand beim U-Bahnbau in Berlins Mitte ein echter Durchbruch an: Mitarbeitende von Implenia durchschlugen die letzte Betonwand, die den neuen, ebenfalls von Implenia gebauten, U5-Tunnel noch vom U-Bahnhof Brandenburger Tor getrennt hatte. Dies geschah im Beisein des Regierenden Bürgermeisters Michael Müller, von Dr. Sigrid Evelyn Nikutta, Vorstandsvorsitzende und Vorstand Betrieb der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), der Geschäftsführer der Projektrealisierungs GmbH U5, Ute Bonde und Jörg Seegers, sowie von Stefan Roth, Geschäftsleitung Implenia Deutschland und Österreich. Damit ist die Lücke zwischen U55 (zwischen Hauptbahnhof und Brandenburger Tor) und der traditionellen U5 (zwischen Alexanderplatz und Hönow) geschlossen.

Im Auftrag der BVG und unter Leitung der Projektrealisierungs GmbH, einer hundertprozentigen Tochter der BVG, arbeitet Implenia seit 2011 an der neuen U5. Das Projekt umfasst die Verlängerung der bestehenden U5 über den Alexanderplatz hinaus bis zum Brandenburger Tor und die heute geschehene Zusammenführung mit der bereits fertigen U55. Dieser Schritt schliesst das Teilprojekt «Tunnelrohbau» ab, das 2013 mit der Auffahrt der Tunnelvortriebsmaschine «Bärlinde» begonnen hatte. Sie hatte nacheinander zwei Tunnelröhren von jeweils 1,6 Kilometern Länge gebohrt und 2.147 Tübbing-Ringe betoniert. Dabei schafften die Tunnelmannschaften von Implenia mit «Bärlinde» über 20 Meter pro Tag – gerade in den herausfordernden Bodenverhältnissen in Berlins Mitte eine sehr gute Leistung. In wenigen Wochen beginnt nun der Gleisbau an der Tunnelstrecke. Das Durchfahren der gesamten, 22 Kilometer langen Strecke zwischen Hönow und Hauptbahnhof wird ab 2020 möglich sein, wenn auch die drei neuen U-Bahnhöfe fertiggestellt sind: Rotes Rathaus, Museumsinsel und der Umsteigebahnhof Unter den Linden. Die beiden Letzteren werden ebenfalls von Implenia realisiert. Mehr Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).



Den Durchbruch geschafft: Implania schliesst die Lücke zwischen der U55 und der traditionellen U5 in Berlin. (Bild: Antonio Reetz-Graudenz)



Das Projekt „Neue U5“ umfasst die Verlängerung der bestehenden Berliner U-Bahnlinie 5 über den Alexanderplatz hinaus bis zum Brandenburger Tor und die Zusammenführung mit der bereits fertigen U-Bahnlinie 55. Damit wird aus U5 und U55 eine Linie: die neue U5, die dann von Hönow bis zum Hauptbahnhof fährt. (Bild: BVG)

Medienkontakt Implenia:

Anna Magdalena Lang

Marketing/Communications Manager

Telefon: +49 152 092 956 98

communication@implenia.com

Medienkontakt Projektrealisierungs GmbH U5:

Dr. Stephanie Niehoff

Externe Kommunikationsbeauftragte

Telefon: +49 30 256 27861

info@projekt-u5.de

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit rund 8'200 Personen und erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.